



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 6 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 10. FEBRUAR 1999

## AMTLICHER TEIL

*Nr. 116* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

*Nr. 117* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle) an der Univ.-Klinik Innsbruck

*Nr. 118* Stellenausschreibung, Besetzung einer 50%igen Psychologenstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

*Nr. 119* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl

*Nr. 120* Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

*Nr. 121* Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Februar 1999

*Nr. 122* Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Kontaktlinsenoptikergewerbe

*Nr. 123* Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Bauwesen

*Nr. 124* Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Architekten

*Nr. 125* Kundmachung über die Ausschreibung von Ziviltchnikerprüfungen

*Nr. 126* Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

*Nr. 127* Kundmachung über die Auflegung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen sowie von Verordnungen zu Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

*Nr. 128* Offenes Verfahren: Betonsanierungs- und Beschichtungsarbeiten im Wiltener Tunnel im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

*Nr. 129* Offenes Verfahren: Büroeinrichtungen für den Neubau des Baubezirksamtes Imst

*Nr. 130* Offenes Verfahren: Tischlerarbeiten für die Sanierung des 5. OG im Landesberufsschülerheim Imst

*Nr. 131* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Stadtgemeinde Landeck

*Nr. 132* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Faggen

*Nr. 133* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage des Abwasserverbandes Hall in Tirol-Fritzens

*Nr. 134* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Hart im Zillertal

*Nr. 135* Offenes Verfahren: Erdarbeiten zur Ausführung eines Hochwasser-Ersatzretentionsraumes am Inn im Zuge der A 12 Inntal Autobahn für die Autobahnen- und Schnellstraßen Finanzierungs Aktiengesellschaft

*Nr. 136* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Schwarzdecker-, Spengler- und Welleternarbeiten, Portal- und Gewichtsschlosserarbeiten, Maler- und Anstreicherarbeiten, elektrotechnische Ausrüstung für eine Tankstelle sowie Haustechnikanlagen Heizung-Sanitäre-Lüftung-Elektro zur Sanierung der Autobahnmeisterei Plon an der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen Aktiengesellschaft

*Nr. 137* Offenes Verfahren: Örtliche Bauaufsicht für mehrere Baulose auf der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen Aktiengesellschaft

*Nr. 138* Offenes Verfahren: Herstellung, Lieferung und Montage von Einbaumöbeln für die Landesberufsschülerheime Innsbruck

*Nr. 139* Offenes Verfahren: Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten für den Neubau der Landesfeuerwehrschule in Telfs

*Nr. 140* Verhandlungsverfahren (Erkundung des Bewerberkreises): Tiefbauarbeiten für die Erdgasflächenversorgung in ca. 50 Gemeinden Tirols für die TIGAS-Erdgas Tirol G. m. b. H.

*Nr. 141* Verhandlungsverfahren (Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von LWL-Kabel und Komponenten für verschiedene Baustellen und Lager der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft im Raum Tirol

*Nr. 142* Öffentliche Ausschreibung über Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für Abwasserkanäle in der Gemeinde Kappl

*Nr. 143* Bekanntmachung über die Vergabe von Aufträgen für den Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach

*Nr. 116* • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

### AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Unfallchirurgie gelangt ab 12. April 1999, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

**Unfallchirurgische Vorkenntnisse und möglichst abgeschlossene Gegenfachausbildung werden von den Bewerbern (Bewerberinnen) erwünscht.**

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 28. Jänner 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 117 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle)**

An der Universitätsklinik für Unfallchirurgie gelangt ab 14. Juni 1999, befristet bis 30. November 1999, eine Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

**Unfallchirurgische Vorkenntnisse werden von den Bewerbern (Bewerberinnen) erwünscht.**

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 28. Jänner 1999  
Der Personaldirektor: Them

Nr. 118 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer 50%igen Psychologenstelle**

An der klinischen Abteilung für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen gelangt ab 15. März 1999, befristet auf ein Jahr, eine 50%ige Psychologenstelle zur Besetzung.

**Vorkenntnisse in Psychiatrie erwünscht.**

**Arbeitsschwerpunkt:** Wahrnehmungsdiagnostik von Hör-, Stimm- und Sprachstörungen.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Univ.-Prof. Dr. P. Zorowka, Klinische Abteilung für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Tel. 0512/504-3218.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 2. Februar 1999  
Der Personaldirektor: Them

Nr. 119 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •  
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt mit Wirksamkeit vom 1. April 1999 eine Landes-Facharztausbildungsstelle für das Hauptfach Innere Medizin, bis zu drei Jahren anrechenbar, zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Direktion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die in der Verwaltungsdirektion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzureichen.

Hochzirl, 4. Februar 1999  
Der Verwaltungsdirektor: i. V. Lechner

Nr. 120 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
Präsidialabteilung III - 25.838/2

**VERLAUTBARUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Auf Grund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Seite an Seite“ ist für Kinder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 29. Jänner 1999 in Kraft getreten.  
Innsbruck, 29. Jänner 1999

Für das Amt der Landesregierung: Weber

Nr. 121 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/252

**VERLAUTBARUNG  
Werttarif für Schlachtschweine im Monat Februar 1999**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Februar 1999 mit S 20,- pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 122 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/156/99

**KUNDMACHUNG  
über die Ausschreibung der Befähigungsnachweis-  
prüfung für das Kontaktlinsenoptikergewerbe**

Gemäß § 4 der Verordnung des Bundesministers für Handel, Gewerbe und Industrie (nunmehr Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten) vom 20. Oktober 1976 über den Befähigungsnachweis für das Gewerbe der Kontaktlinsenoptiker, BGBl. Nr. 675/1976, findet wiederum eine Befähigungsnachweisprüfung für das Kontaktlinsenoptikergewerbe in der Zeit ab 18. Juni 1999 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 7. Mai 1999 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, Belege zum Nachweis über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und eine S 180,- Bundesstempelmarke (für den Antrag).

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453, Tel. 0512/508-2420 oder 2419, erhältlich.

Innsbruck, 2. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 123 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-519/4-99

**KUNDMACHUNG  
über das Erlöschen der Befugnis  
eines Ingenieurkonsulenten für Bauwesen**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herrn em. O. Univ.-Prof Dipl.-Ing. Dr. techn. Johann Majer, 6020 Innsbruck, Tschiggfreystraße 27/5, verliehene Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Bauwesen ist durch den Verzicht des Befugnisinhabers gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993 mit Wirkung vom 31. Dezember 1998, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/33-III/7/99 vom 15. Jänner 1999, erloschen.

Innsbruck, 27. Jänner 1999

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 124 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-851/1-99

**KUNDMACHUNG  
über das Erlöschen der Befugnis eines Architekten**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herrn Mag. arch. Herbert Danner, 6370 Kitzbühel, Kapserfeld 6, Haus A, verliehene Befugnis eines Architekten ist durch den Verzicht des Befugnisinhabers gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993 mit Wirkung vom 16. Jänner 1999, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/46-III/7/99 vom 21. Jänner 1999, erloschen.

Innsbruck, 28. Jänner 1999

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 125 • Prüfungskommission für Ziviltechnikerprüfungen beim  
Landeshauptmann von Tirol • LBD-ZT-2/1-1999

**KUNDMACHUNG  
über die Ausschreibung von Ziviltechnikerprüfungen**

Die beim Landeshauptmann von Tirol eingerichtete Prüfungskommission zur Abnahme von Ziviltechnikerprüfungen für die Fachgebiete Bauingenieurwesen, Architektur, Raumplanung und Raumordnung, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft sowie Vermessungswesen gibt bekannt, dass die nächsten Ziviltechnikerprüfungen von Montag, den 3. Mai 1999 bis Mittwoch, den 5. Mai 1999 stattfinden werden.

**Anmeldeschluss: 9. April 1999.**

Nähere Auskünfte erteilt das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, Vorzimmer Landesbaudirektor, Herrengasse 1, 6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-4001.

Innsbruck, 3. Februar 1999

Der Vorsitzende der Prüfungskommission: Amann

Nr. 126 • Stadtmagistrat Innsbruck

**KUNDMACHUNG  
über die Auflegung der Entwürfe  
von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 28. Jänner 1999 die Auflegung der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

**Zahl III-0102/99/FWP:** Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. IN-F3, Innsbruck-Innenstadt, Bereich zwischen Innrain,

Rechengasse, Inn und KG – Grenze Innsbruck/Wilten (als Änderung des Flächenwidmungs- und Wirtschaftsplanes Nr. 753 und des Verbauplanes Nr. 14/k, ZNr. 1605 und

Entwurf des Bebauungsplanes Nr. IN-B5, Innsbruck-Innenstadt, Bereich zwischen Innrain, Rechengasse, Inn und KG – Grenze Innsbruck/Wilten (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

**Zahl III-2951/98/FWP:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. AL-B20/2, Arzl, Bereich nordwestlich Arzler Straße 26e, Bereich Umgebung Arzler Straße 26a und Arzler Straße 30 sowie Bereich der Gpn. 1207, 1210 und 1211, KG Arzl (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997) (zweiter Entwurf);

**Zahl III-4062/98/FWP:** Entwurf des Bebauungsplanes Nr. WI-B4, Wilten, Bereich Maximilianstraße, Peter-Mayr-Straße, Schöpfstraße, Fritz-Pregl-Straße, Franz-Fischer-Straße, Templstraße und Lieberstraße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997) (zweiter Entwurf);

**Zahl III-0221/99/FWP:** Entwurf des Bebauungsplanes Nr. WI-B5, Wilten, Bereich zwischen Salurner Straße, Fuß- und Radweg, Heiliggeiststraße und Adamgasse (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997).

Diese Entwürfe, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, sind vom 9. Februar bis einschließlich 9. März 1999 während der Amtsstunden in den Schaukästen der Stadtplanung, Fallmerayerstraße 1, 4. Stock, einsehbar.

Darüber hinaus können weitere Informationen zu den aufgelegten Entwürfen während der Parteienverkehrszeit von 8–10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 29. Jänner 1999

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 127 • Stadtmagistrat Innsbruck

**KUNDMACHUNG  
über die Auflegung  
von Flächenwidmungsplänen, Bebauungsplänen  
und von Verordnungen zu Bebauungsplänen**

A) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 22. Oktober 1998 folgende Flächenwidmungspläne beschlossen:

**Zahl III-2519/98/FWP:** Flächenwidmungsplan Nr. HA-F11, Höttinger Au-West, Bereich Kranebitter Allee, westlich Fischerhäusweg, Fürstenweg, Steinbockweg und Inn (als Änderung des Flächenwidmungs- und Wirtschaftsplanes Nr. 753 sowie der Flächenwidmungspläne Nr. 80/cr, ZNr. 2391, Nr. 80/cqu, ZNr. 2382, Nr. 80/cv, ZNr. 2403, Nr. 80/ey, ZNr. 2595, Nr. HA-F1, ZNr. 2884, Nr. HA-F2, ZNr. 2996, Nr. HA-F4, ZNr. 3131 und Nr. HA-F6, ZNr. 3342);

**Zahl III-2949/98/FWP:** Flächenwidmungsplan Nr. WI-F2, Wilten, Bereich zwischen Salurner Straße, Adamgasse und Heiliggeiststraße sowie zwischen Müllerstraße, Leopoldstraße, Michael-Gaismair-Straße und Templstraße als auch zwischen Schidlachstraße, Pechestraße und Leopoldstraße (als Änderung des Flächenwidmungs- und Wirtschaftsplanes Nr. 753, des Verbauplanes Nr. 10/af, ZNr. 1852 sowie des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/it, ZNr. 3449);

**Zahl III-1022/98/FWP:** Flächenwidmungsplan Nr. SA-F1, Innsbruck-Saggen, Bereich zwischen Ing.-Ettel-Straße, Sieberer-

straße, Falkstraße, Kaiserjägerstraße ab HNr. 14, Karl-Kapferer-Straße, Inn und Erzherzog-Eugen-Straße (als Änderung der Flächenwidmungspläne Nr. 80/cg, ZNr. 2352, Nr. 80/dj, ZNr. 2428 und Nr. 80/es, ZNr. 2571) (zweiter Entwurf);

B) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 28. Jänner 1999 folgende Bebauungspläne beschlossen:

**Zahl III-4483/98/FWP:** Bebauungsplan Nr. IN-B3, Innsbruck, Bereich Museumstraße 15 (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

**Zahl III-2950/98-FWP:** Bebauungsplan Nr. WI-B2, Wilten, Bereich zwischen Salurner Straße, Adamgasse, Karmelitergasse, Schidlachstraße, Pechestraße, Leopoldstraße, Franz-Fischer-Straße, Tempelstraße, Lieberstraße und Maximilianstraße (zweiter Entwurf) (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

C) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 3. Dezember 1998 folgenden Bebauungsplan beschlossen:

**Zahl III-4929/98/FWP:** Ergänzender Bebauungsplan Nr. SA-B4, Innsbruck, im Bereich des Sanatoriums der barmherzigen Schwestern, Sennstraße 1 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. 78/x, ZNr. 3496) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997);

D) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 22. Oktober 1998 folgenden Bebauungsplan beschlossen:

**Zahl III-1022/98/FWP:** Bebauungsplan Nr. SA-B1, Innsbruck-Saggen, Bereich zwischen Ing.-Ettel-Straße, Siebererstraße, Falkstraße, Kaiserjägerstraße ab HNr. 14, Karl-Kapferer-Straße, Inn und Erzherzog-Eugen-Straße (zweiter Entwurf) (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

E) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 1998 zu folgendem Bebauungsplan Verordnungen gemäß § 8 Abs. 5 zweiter Satz der TBO (Stellplätze und Garagen) und § 19 der TBO (örtliche Bauvorschriften) beschlossen:

**Zahl III-2950/98/FWP:** Bebauungsplan Nr. WI-B2, Wilten, Bereich zwischen Salurner Straße, Adamgasse, Karmelitergasse, Schidlachstraße, Pechestraße, Leopoldstraße, Franz-Fischer-Straße, Tempelstraße, Lieberstraße und Maximilianstraße (zweiter Entwurf) (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

F) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 3. Dezember 1998 zu folgendem Bebauungsplan Verordnungen gemäß § 8 Abs. 5 zweiter Satz der TBO (Stellplätze und Garagen) und § 19 der TBO (örtliche Bauvorschriften) beschlossen:

**Zahl III-44929/98/FWP:** Ergänzender Bebauungsplan Nr. SA-B4, Innsbruck, im Bereich des Sanatoriums der barmherzigen Schwestern, Sennstraße 1 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. 78/x, ZNr. 3496) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997);

G) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 26. März 1998 zu folgendem Bebauungsplan Verordnungen gemäß § 8 Abs. 5 zweiter Satz der TBO (Stellplätze und Garagen) und § 19 der TBO (örtliche Bauvorschriften) beschlossen:

**Zahl III-1022/98/FWP:** Bebauungsplan Nr. SA-B1, Innsbruck-Saggen, Bereich zwischen Ing.-Ettel-Straße, Siebererstraße, Falkstraße, Kaiserjägerstraße ab HNr. 14, Karl-Kapferer-Straße, Inn und Erzherzog-Eugen-Straße (zweiter Entwurf) (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997).

Zu A) bis G): Diese Pläne in Textfassung, planlicher Darstellung und Legende sowie die Verordnungen liegen ab 15. Februar 1999 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III (Planung und Baurecht), 4. Stock, Zimmer 442, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Zusätzlich sind im Referat für Stadtkern- und

Ortsbildschutz, Fallmerayerstraße 1, 5. Stock, ebenfalls ab 15. Februar 1999 die Pläne für die Bereiche Innsbruck (IN-B3), Saggen (SA-F1, SA-B1) und Wilten (WI-B2, WI-F2) einzusehen.

Innsbruck, 4. Februar 1999

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 128 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-A 12.54/3-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### Betonsanierungs- und Beschichtungsarbeiten im Wiltener Tunnel (Südröhre) im Zuge der A 12 Inntal Autobahn (km 76,500)

**Baumfang:** Die gegenständliche Ausschreibung sieht die Instandsetzung der Südröhre des Wiltener Tunnels (Stadtgebiet Innsbruck) im Zuge der A 12 Inntal Autobahn vor.

Ausgeführt werden soll die Erneuerung der Ulmbeschichtung und alle damit in Zusammenhang stehenden Betonsanierungen sowie das Verpressen von Betonrissen.

Länge des Tunnels: ca. 500 lfm.

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 15. Februar 1999, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 400,– (€ 29,07) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/408-4005) unter Angabe der Abteilung VIb3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,– (€ 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 12. März 1999, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 1. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: Schuler

Nr. 129 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-1106-2/439-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### Büroeinrichtungen für den Neubau des Baubezirksamtes in Imst, Eichenweg

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 3. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 1. Februar 1999

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 130 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-4251/460-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### Tischlerarbeiten für die Sanierung des 5. OG im Landesschülerheim Imst, Gebhardstraße 4

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 1. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: *Flir*

Nr. 131 • Stadtgemeinde Landeck

#### OFFENES VERFAHREN

##### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA BA11 Los 4

**Leistungsumfang:** ca. 475 lfm Kanal DN 300, ca. 50 lfm Kanal DN 400, ca. 180 lfm Hausanschlussleitungen DN 150 und ca. 23 Kontrollschächte.

**Leistungsfrist:** 12. April bis 2. Juli 1999.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können bis einschließlich 2. März 1999 gegen Erlag von ATS 1.000,– beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

**Anbotsabgabe:** Die Angebote sind bis spätestens 9. März 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Stadtgemeinde Landeck, ABA BA11 Los 4, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ beim Stadtamt Landeck, Innstraße 23, A-6500 Landeck, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Landeck, 1. Februar 1999

Für die Stadtgemeinde Landeck: *Bgm. Engelbert Stenico*

Nr. 132 • Gemeinde Faggen

#### OFFENES VERFAHREN

##### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA BA02 Los 1

**Leistungsumfang:** ca. 1.120 lfm Kanal DN 150, ca. 680 lfm Kanal DN 200, ca. 200 lfm Hausanschlussleitungen DN 150 und ca. 23 Kontrollschächte.

**Leistungsfrist:** 12. April 1999 bis 28. April 2000.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können bis einschließlich 1. März 1999 gegen Erlag von ATS 1.000,– beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

**Anbotsabgabe:** Die Angebote sind bis spätestens 8. März 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Faggen, ABA BA02 Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ beim Gemeindeamt Faggen,

Hausnummer 70, A-6522 Faggen, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Faggen, 1. Februar 1999

Für die Gemeinde Faggen: *Bgm. Wendelin Eiterer*

Nr. 133 • AV Hall in Tirol-Fritzens

#### OFFENES VERFAHREN

##### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA, Nebensammler Gnadenwald, BA05 Los 3

**Leistungsumfang:** ca. 320 lfm Kanal DN 250, ca. 4.200 lfm Kanal DN 200, ca. 930 lfm Pumpendruckleitung DA 125, ca. 1.630 lfm Pumpendruckleitung DA 63, ca. 170 Kontrollschächte und 30 Übergabeschächte, ca. 730 lfm DN 150 PVC-Hausanschlusskanäle, ca. 400 lfm Wasserleitung DN 80, ca. 100 lfm Wasserleitung DN 100 und fünf Fertigteil-Pumpstationen (Erdarbeiten).

**Leistungsfrist:** 12. April 1999 bis 28. April 2000.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können vom 15. Februar bis einschließlich 5. März 1999 gegen Erlag von ATS 2.300,– beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

**Anbotsabgabe:** Die Angebote sind bis spätestens 12. März 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot AV Hall i. T.-Fritzens, ABA BA05 Los 3, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ beim AV Hall i. T.-Fritzens, Innstraße 12, A-6122 Fritzens, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Fritzens, 1. Februar 1999

Für den AV Hall i. T.-Fritzens: *Obmann Bgm. Leo Vonmetz*

Nr. 134 • Gemeinde Hart im Zillertal

#### OFFENES VERFAHREN

##### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA Hart i. Z., Erweiterung Obermoosen – Kleinwieden, BA 06

**Bauumfang:** 3.100 lfm Freispiegelkanal DN 150, 280 lfm Freispiegelkanal DN 250, 350 lfm Hausanschlusskanal DN 150, 60 lfm Abwasserdruckleitung Da63 und ein Kleinabwasserpumpwerk.

**Bauzeit:** 6. April bis 30. November 1999.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können ab Montag, den 15. Februar 1999 nach telefonischer Anmeldung beim ZT-Büro Arming, Feldweg 56a, A-6134 Vomp, Tel. 05242/66830 oder 0664/4355110, gegen Erlag von S 2.400,– inkl. 20% MWSt. behoben werden.

Die Angebote sind bis spätestens 9. März 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA Hart i. Z., Ba 06“ an das Gemeindeamt Hart i. Z. zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Hart i. Z., 1. Februar 1999

Für die Gemeinde Hart i. Z.: *Der Bürgermeister*

Nr. 135 • Autobahnen und Schnellstraßen Finanzierungs Aktiengesellschaft

#### OFFENES VERFAHREN

##### Dienstleistung „Ausführung Erdarbeiten“

1) **Auftraggeber:** ASFINAG, p.A. Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/52012-114, Fax 0512/52012-182.

2) **Bauvorhaben:** A 12 Inntal Autobahn, Autobahnaus- und -abfahrt Wörgl-West, Ausführung eines Hochwasser-Ersatzretentionsraumes am Inn.

**3) Gegenstand der Leistung:** Gegenstand der Leistung ist der Abtrag von ca. 17.000 m<sup>3</sup> Material der untersten Inntalerrasse, die Verlegung eines Weges mit wassergebundener Decke in der Länge von ca. 320 m, die Ausführung eines eingeschütteten Uferdeckwerkes im Ausmaß von ca. 1.000 m<sup>3</sup> sowie notwendige Nebenarbeiten.

**4) Zeitraum für die Erbringung der Leistung:** Die wesentlichen Leistungen sind im Zeitraum 22. März 1999 bis 30. April 1999 zu erbringen.

*Variante:* Ausführungszeitraum 1. November bis 15. Dezember 1999.

**5) Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**6) Unterlagen:** Die Unterlagen können ab 11. Februar 1999 bei der ASFINAG, p.A. Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Vorauszahlung des Entgeltes für die Unterlagen von S 500,- auf das Konto Nr. 900-133-06, Österreichische Postsparkasse, BLZ 60000, schriftlich angefordert werden (Fax 01/53134-19).

**7) Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 11. März 1999, 10 Uhr, bei der ASFINAG, p.A. Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

**8) Angebotseröffnung:** Die Angebotseröffnung findet anschließend (um 10.30 Uhr) im Beisein der Bieter statt.

**9) Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt bis zum Freitag, den 19. März 1999.

Innsbruck, 2. Februar 1999  
*Der Vorstand*

*Nr. 136 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck*

#### OFFENES VERFAHREN

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** A 13 Brenner Autobahn, Sanierung Autobahnmeisterei Plon 1999

1. Baumeisterarbeiten
2. Zimmermannsarbeiten
3. Schwarzdecker-, Spengler- und Welleleiternarbeiten
4. Portal- und Gewichtsschlosserarbeiten
5. Maler- und Anstreicherarbeiten
6. Elektrotechnische Ausrüstung für die Tankstelle
7. Haustechnikanlagen Heizung - Sanitäre - Lüftung - Elektro

**Leistungsfrist:** Ende März bis Ende Oktober 1999.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Unterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen können bis 1. März 1999 in der Direktion der Alpen Straßen AG, Rennweg Nr. 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von

- für 1.) ..... 900,- ATS
  - für 2.) ..... 500,- ATS
  - für 3.) ..... 600,- ATS
  - für 4.) ..... 600,- ATS
  - für 5.) ..... 600,- ATS
  - für 6.) ..... 600,- ATS
  - für 7.) ..... 1.800,- ATS
- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich 500,- ATS Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 8. März 1999, 8 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

**Anbotseröffnung:** Die Anbotseröffnung findet im Beisein der Bieter zu folgenden Terminen statt:

- für 1.) ..... 10.30 Uhr
- für 2.) ..... 11.00 Uhr
- für 3.) ..... 11.30 Uhr
- für 4.) ..... 12.00 Uhr
- für 5.) ..... 14.00 Uhr
- für 6.) ..... 14.30 Uhr
- für 7.) ..... 15.00 Uhr

**Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 26. Jänner 1999  
*Der Vorstand: Unterholzner*

*Nr. 137 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck*

#### OFFENES VERFAHREN

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Betreff:** S 16 Arlberg Schnellstraße, Strenger Tunnel – Halbanchlussstelle Flirsch.

**Auszuschreibende Leistungen:** Sämtliche zur Durchführung einer Örtlichen Bauaufsicht für die Bauausführung der Baulose 1 bis 3 in der Halbanchlussstelle Flirsch erforderlichen Leistungen.

*Baulos 1* mit Rosannabrücke (ca. 280 m<sup>2</sup> gekrümmt), Verlegung Verbundsammler (ca. 270 lfm, DN 600) und Straßenbau (ca. 700 m<sup>2</sup>);

*Baulos 2* mit Flussverlegung (ca. 600 lfm), Stützmauer (ca. 2.100 m<sup>2</sup>) und Straßenbau (ca. 3.000 m<sup>2</sup>);

*Baulos 3* mit Rampenbrücke (ca. 1.200 m<sup>2</sup>), Stützmauer (ca. 1.000 m<sup>2</sup>) und Straßenbau (ca. 3.500 m<sup>2</sup>).

**Leistungsfrist:** Mai 1999 bis Ende 2000.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Unterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen können in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob a. A. bei Frau Dünser gegen Barzahlung von S 200,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich S 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Angebotsbehebung:** Die Behebung der Ausschreibungsunterlagen ist nur bis 1. März 1999 möglich.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 10. März 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

**Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 29. Jänner 1999  
Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 138 • Direktion der Landesberufsschülerheime,  
6020 Innsbruck, Lohbachufer 6d

**OFFENES VERFAHREN**  
**Herstellung, Lieferung und Montage**  
**von Einbaumöbeln**

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 15. Februar 1999 bei der ausschreibenden Stelle gegen Erlag von S 200,- (Konto Nr. 120 001 047 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG – für den Empfänger spesenfreie Einzahlung – oder Barzahlung in der Direktion des Landesberufsschülerheimes, Lohbachufer 6d) abgeholt werden.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 19. März 1999, 10 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle eingelangt sein. Die Angebote müssen verschlossen in der Direktion der Landesberufsschülerheime, Lohbachufer 6d, abgegeben werden.

Die Anbotseröffnung findet am 19. März 1999, um 10.15 Uhr, im Landesberufsschülerheim, Innsbruck, Lohbachufer 6d, statt.

Später einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 5. Februar 1999

Für die Landesberufsschülerheime: Richard Saxer

Nr. 139 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

**OFFENES VERFAHREN**

**Bauvorhaben:** Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs; ca. 80.000 m<sup>3</sup> BRI.

**Bauherr:** Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße Nr. 97a, A-6020 Innsbruck.

**Projektmanagement:** Baumeister Ing. Georg Malojer, Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

**Leistung:** Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten.

**Kosten der Unterlagen:** ATS 1.000,-.

**Leistungszeitraum:** Juli 1999 bis Juni 2000.

**Ausgabe der Unterlagen:** Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Ziviltechniker G. m. b. H., Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Bankverbindung:** Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 00000645200.

**Teilnahmebedingungen:** Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

**Abgabeort:** Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

**Abgabe der Angebote:** 19. April 1999, 12 Uhr.

**Angebotseröffnung:** 19. April 1999, 13.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer im 1. Stock, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

**Zuschlagsfrist:** drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 5. Februar 1999.

Innsbruck, 5. Februar 1999

Nr. 140 • TIGAS-Erdgas Tirol G. m. b. H.

**VERHANDLUNGSVERFAHREN**

**Erkundung des Bewerberkreises**

**Tiefbauarbeiten für die Erdgasflächenversorgung**  
**in ca. 50 Gemeinden Tirols**

**Ausschreibende Stelle:** TIGAS-Erdgas Tirol G. m. b. H., Salurner Straße 15, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/581084-28.

**Umfang der zu erbringenden Leistungen:** Die Tiefbauarbeiten für die Neuerrichtung und Erweiterung von Erdgasversorgungsnetzen in ca. 50 Gemeinden Tirols (ca. 58 km Grabenlänge und ca. 1.000 Stück Hausanschlüsse (CPV-Nr. 45231221-0)), wobei die Vergabe in einzelnen bzw. mehreren Losen möglich ist.

Bietergemeinschaften haben die Erklärung abzugeben, dass sie im Auftragsfall die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen.

**Geforderte Eignungsnachweise:**

- Auszug aus dem Strafregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers aus der hervorgeht, dass die berufliche Zuverlässigkeit nicht in Frage gestellt ist;
- Erklärung des Bieters betreffend Zuverlässigkeit, Nichtzutreffen eines laufenden oder abgeschlossenen Insolvenzverfahrens und straf- und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit;
- Beglaubigte Abschrift des Berufsregisters und des Firmenbuches des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung;
- Bankerklärung (Bonitätsauskunft);
- Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung;
- Erklärung über den Gesamtumsatz;
- Erklärung über den Umsatz mit Bauarbeiten der letzten drei Geschäftsjahre;
- Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Ausführung der Arbeiten verantwortlichen Personen;
- Liste der in den letzten fünf Jahren erbrachten Bauleistungen, der Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung für die wichtigsten Bauleistungen beizufügen sind. Daraus müssen der Wert der Bauleistung, Zeit und Ort der Bauführung sowie Angaben darüber, ob die Arbeiten den anerkannten Regeln der Technik entsprachen und ob sie ordnungsgemäß durchgeführt wurden, hervorgehen;
- Erklärung, über welche Ausstattung, welche Baugeräte und welche technische Ausrüstung der Unternehmer für die Ausführung des Bauvorhabens verfügen wird;
- Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Unternehmer in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind;
- Erklärung, in der die Techniker oder die technischen Stellen anzugeben sind, über die der Unternehmer unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht, bei der Ausführung des Bauvorhabens verfügen wird.

**Kriterien für die Auftragserteilung:** Wirtschaftlich günstigstes (bestes) Angebot nach den folgenden Kriterien: Preis, Qualität, technischer Wert, Fristen.

Teilnahmeanträge mit Qualifikationsnachweis und Referenzen sind bis spätestens 1. März 1999, 16 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIGAS-Erdgas G. m. b. H., Salurner Straße 15, 6010 Innsbruck, abzugeben.

Innsbruck, 27. Jänner 1999

Nr. 141 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

**Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises  
VERHANDLUNGSVERFAHREN**

**Lieferumfang:** Lieferung von LWL-Kabel und Komponenten für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

**Bewerbungsunterlagen:** kostenlos, anfordern ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: gerhard.strickner@tiwag.co.at

e-mail: thomas.mattersberger@tiwag.co.at

**Abgabe der Bewerbungen:** spätestens Freitag, 26. Februar 1999, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 2. Februar 1999

Nr. 142 • Gemeinde Kappl

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG  
über Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung  
für die Abwasserkanäle in der Gemeinde Kappl/Tirol**

**Ausschreibungsumfang:** ca. 1.350 m MW-Kanal DN 250, ca. 530 m SW-Kanal DN 200 inkl. der erforderlichen Kontrollschächte.

**Ausführungszeitraum:** 3. Mai bis 29. Oktober 1999, Asphaltierungsarbeiten eventuell Mai 2000.

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können bis 12. Februar 1999 im Gemeindeamt Kappl gegen eine Gebühr von S 1.900,- abgeholt werden.

**Anbotsabgabe:** bis 26. Februar 1999, 10 Uhr, im Gemeindeamt Kappl, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Kanal“.

**Angebotseröffnung:** 26. Februar 1999, 10 Uhr, im Gemeindeamt Kappl.

Kappl, 1. Februar 1999

Für die Gemeinde Kappl: Bgm. Josef Wechner

Nr. 143 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein-Wörgl

Krankenhausgasse 7-9, A-6330 Kufstein

**VERGABE VON AUFTRÄGEN  
für den Neubau**

**des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach**

**Baumanagement:** Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2-4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, e-mail: karin.truttmann@jastrinsky.co.at

**Offene Verfahren:**

(Ausschusssitzung am 1. Februar 1999)

**Gärtnerarbeiten:** Ing. B. und J. Hussl, Gartengestaltungs- und Landschaftsbau Ges. m. b. H. & Co. KG, St. Gertraudi 71, A-6230 Brixlegg, als Best- und Billigstbieter;

*Auftragssumme netto:* ATS 4.188.390,90

**Intensivpflege- und Überwachungsgeräte (zweite Teilvergabe):** Logic Air, Medizintechnik, Schwarzenbergplatz 13, A-1041 Wien, als Bestbieter;

*Auftragssumme netto:* ATS 153.113,40

**Verhandlungsverfahren:  
(Ausschusssitzung am 1. Februar 1999)**

**Laborgeräte:** Biotest Pharmazeutika Ges. m. b. H., Einsiedlergasse 58, A-1053 Wien, als Best- und Billigstbieter;

*Auftragssumme netto:* ATS 42.000,-

**Med-Gas-Armaturen:** Rein G. m. b. H. & Co., Ing.-Etzelstraße, Bogen 57, A-6020 Innsbruck, als Best- und Billigstbieter;

*Auftragssumme netto:* ATS 138.552,-

Wilhelm Kern, Ärzte-, Krankenhaus- und Laborbedarf, Zollerstraße 7, A-6020 Innsbruck, als Best- und Billigstbieter;

*Auftragssumme netto:* ATS 397.235,35

**Intensivpflege- und Überwachungsgeräte:** B. Braun Austria Ges. m. b. H., In den Langäckern 3-5, A-2344 Maria Enzersdorf, als Best- und Billigstbieter;

*Auftragssumme netto:* ATS 2.689.512,-

Sanitas Ges. m. b. H., Medizintechnik, Franz-Ofner-Straße 20, A-5020 Salzburg, als Best- und Billigstbieter;

*Auftragssumme netto:* ATS 440.547,-

Alaris Medical Systems Deutschland G. m. b. H., Kaiserstraße Nr. 67-69, A-1070 Wien, als Best- und Billigstbieter;

*Auftragssumme netto:* ATS 256.856,-

Salzburg, 4. Februar 1999

---

## GERICHTSEDIKTE

---

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 2/99 z-7

Auf Antrag des Herrn Sebastian Kaucky, vertreten durch seinen gesetzlichen Vertreter Dr. Astrid Kaucky, Alberto-Susat-Straße 4, 5020 Salzburg, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiere: Kapitalanlagebuch der Bank für Arbeit und Wirtschaft Aktiengesellschaft, mit der Konto-Nr. 67022-000-680, ausgegeben von der Filiale Kitzbühel, lautend auf KAB 1889049, mit Lösungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

28. Jänner 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 41/99 k-4

Auf Antrag des Herrn Albert Mader, Dorf 112, 6156 Gries am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.



Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Gries am Brenner, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.071.310, Kontroll-Nr. 36562, lautend auf Albert Mader, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
29. Jänner 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 51/99 f-2*

Auf Antrag der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, Meinhardsstraße 1, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 014034980 der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Stadt-filiale, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
1. Februar 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 52/99 b-2*

Auf Antrag der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, Meinhardsstraße 1, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon Nr. 51397 der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Jungholz, lautend auf EKG 19 - 30 - 2740, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
1. Februar 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 53/99 z-2*

Auf Antrag der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, Meinhardsstraße 1, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 014032589 der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Stadt-filiale, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
1. Februar 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 55/99 v-2, 58 T 56/99 s-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Tux, reg. Gen. m. b. H., 6293 Tux 464, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisenkasse Tux, reg. Gen. m. b. H.,

a) Konto-Nr. 30.061.832, Kontroll-Nr. 431437, lautend auf Überbringer, mit Losungswort;

b) Konto-Nr. 30.071.542, Kontroll-Nr. 277539, lautend auf Überbringer, mit Losungswort;

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
1. Februar 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 57/99 p-2*

Auf Antrag der Frau Gabriele Beyer, Fröbelplatz 5, D-80686 München, vertreten durch die Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Juxtebon Nr. 68216 der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Hauptanstalt Seefeld, lautend auf „CHIOSO“, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
2. Februar 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 58/99 k-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 497, 6450 Sölden, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 60.050.333, lautend auf Überbringer EKG Nr. 034, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
2. Februar 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 60/99 d-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Bezirkskasse Schwaz, reg. Gen. m. b. H., Innsbrucker Straße 7-9, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Bezirkskasse Schwaz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.165.989, Kontroll-Nr. 655.996, lautend auf Christoph Schönsleben, ohne Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
3. Februar 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 61/99 a-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 063 400 014 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Manfred, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
3. Februar 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 62/99 y-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 055 103 340 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Manfred Steger, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
3. Februar 1999

#### EDIKT

7 Cg 40/98 w/9

Die klagenden Parteien 1) Harald Cerny, Berufsfußballspieler, D-83607 Holzkirchen, Hafnerstraße 27, 2) Andreas Herzog, Berufsfußballspieler, D-27321 Thedinghausen, Horstedter Dorfstraße 28, 3) Dietmar Kühbauer, Berufsfußballspieler, E-20014 San Sebastian, Easo 5, 4) Erich Obermayer, Fußballtrainer, 1110 Wien, Rudolf-Simon-Gasse 8/Haus 31, 5) Anton Pfeffer, Berufsfußballspieler, 3183 Freiland, Lehenrotte 133, 6) Heimo Pfeiffenberger, Berufsfußballspieler, D-28279 Bremen, Engelkestraße 19, 7) Anton Polster, Berufsfußballspieler, D-50859 Köln, Netten-gasse 23, 8) Herbert Prochaska, Fußballtrainer, 3400 Klosterneuburg, Irrenfeldgasse 36, 9) Markus Schopp, Berufsfußballspieler, 8010 Graz, Schumanngasse 24/4/1, 10) Peter Stöger, Berufsfußballspieler, 4040 Linz, Blütenstraße 18/10, und 11) Bernhard Franz Wohlfahrt, Berufsfußballspieler, D-73765 Neuhausen,

Mähldenweg 13, alle vertreten durch Dr. Walter Riedl, Dr. Peter Ringhofer, Dr. Martin Riedl, Dr. Georg Riedl, Rechtsanwälte in 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5, haben zu 7 Cg 40/98 w des Landesgerichtes Innsbruck gegen die beklagte Partei DS Verlags Gesellschaft m. b. H. & Co. KG, 6330 Kufstein, Münchner Straße Nr. 21, eine Klage wegen Unterlassung und Urteilsveröffentlichung (Gesamtstreitwert: S 550.000,- s. A.) eingebracht.

Da der derzeitige Aufenthalt von Übernahmsberechtigten der beklagten Partei unbekannt ist, wird Dr. Andreas Oberhofer, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Leopoldstraße 31a, zum Kurator der Beklagten bestellt, der sie auf deren Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 7*  
29. Jänner 1999

### ERÖFFNUNG DES AUSGLEICHsverFAHRENS

*9 Sa 9/99 v*

Schuldner: Josef Blassnig, geb. am 20. Juli 1940, Bildhauer, 9961 Hopfgarten in Deferegggen, HNr. 49.

Ausgleichsverwalter: Dr. Gernot Gasser, Rechtsanwalt, 9900 Lienz, Beda-Weber-Gasse 1, Tel. 04852/63563, Fax 04852/63563-5. Anmeldefrist bis 19. März 1999.

Frist zur Geltendmachung von Insolvenz-Ausfallgeld binnen sechs Monaten beim Bundessozialamt oder bei diesem Gericht.

Ausgleichstagsatzung: 2. April 1999, 10 Uhr, Verhandlungssaal N 214, 2. Stock.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
3. Februar 1999

### AUSGLEICHsbESTÄTIGUNG

*19 Sa 190/98 b*

Schuldner: Prot. Fa. „ROMIT Elektroanlagen G. m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Haller Straße 127, vormals prot. Fa. „Bartenbach Elektroanlagen G. m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Fallmerayerstraße 2, FN 42913 h.

Der am 16. Oktober 1998 angenommene Ausgleich wird bestätigt.

Die Ausgleichsgläubiger erhalten eine 40%ige Quote, zahlbar wie folgt: 10% bis 31. Jänner 1999 bei Auszahlung durch den Ausgleichs- bzw. Sachwalter Dr. Hermann Tscharr, Rechtsanwalt in Innsbruck, 10% bis 31. Juli 1999, 10% bis 31. Jänner 2000, 10% bis 31. Juli 2000.

Die Ausgleichserfüllung wird gemäß den §§ 59 ff AO ohne Vermögensübergabe überwacht.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
2. Februar 1999

### ERÖFFNUNG DES KONKURSES

*19 S 9/99 t*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Markovic OEG“, FN 156450 z, 6020 Innsbruck, Exlgasse 47.

Masseverwalter: Dr. Christian J. Winder, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Müllerstraße 16, Tel. 0512/576350, Fax 0512/566082.

Anmeldefrist bis 5. März 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 22. März 1999, 9 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
3. Februar 1999

### AUFHEBUNG DES KONKURSES

*S 156/94*

Gemeinschuldner: Werner Reissigl, Technisches Atelier, 6600 Reutte, Mühlerstraße 13, wohnhaft in 6600 Breitenwang, Königsweg 10.

Der am 23. Dezember 1994 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
28. Dezember 1998

### AUFHEBUNG DES KONKURSES

*19 S 270/96 w*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Gufler Gesellschaft m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Höttinger Au 38.

Der am 2. September 1996 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
12. Jänner 1999

### AUFHEBUNG DES KONKURSES

*19 S 94/97 i*

Gemeinschuldner: Adolf Egger, Tischlerei, 6114 Kolsass, Kirchplatz 3, wohnhaft in 6123 Terfens, Dorfstraße 16.

Der am 8. April 1997 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
5. Jänner 1999

### AUFHEBUNG DES KONKURSES

*19 S 195/97 t*

Gemeinschuldner: Johann Fleischmann, Isolierungen, 6391 Fieberbrunn, Schradenbühel 17.

Der am 25. Juni 1997 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
18. Dezember 1998

### AUFHEBUNG DES KONKURSES

*19 S 64/98 d*

Gemeinschuldner: Gottfried Kirchmair, geb. am 8. Juli 1957, Schneidetechnik, 6130 Schwaz, Pillbergstraße 31.

Der am 25. März 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 13. Juli 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben. Die Zwangsausgleichserfüllung wird gemäß den §§ 157a ff KO ohne Vermögensübergabe überwacht.

Sachwalter: Dr. Gernot Moser, Rechtsanwalt, 6130 Schwaz, Archengasse 9.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
18. September 1998

### AUFHEBUNG DES KONKURSES

*19 S 172/98 m*

Gemeinschuldner: Manfred Schwanninger, geb. am 30. November 1952, Friseursalon, 6112 Wattens, Dr.-Karl-Stainer-Straße 31.

Der am 6. Juli 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 30. November 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

12. Jänner 1999

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

6 E 2475/98 g

Am 2. April 1999, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81303 Inzing, EZL. 90.077, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Geschlossener Hof nach dem Tiroler Höfegesetz in Inzing, Hof 1.

Zur Liegenschaft gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 4,887.403,-

Vadium: S 488.740,30

Geringstes Gebot: S 4,800.000,-

Die Meistbotszinsen betragen 10% ab dem Versteigerungstag.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Telfs, Abt. 2*

20. Jänner 1999

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 206/98

Am 31. März 1999, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Saal Nr. N 201, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch Mühlau, EZL. 368, 36/1511-Anteile, BLNr. 52, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Liegenschaft in EZL. 368, Grundbuch 81121 Mühlau, hinsichtlich BLNr. 52 mit 36/1511-Miteigentumsanteilen – Eigentumsgarconniere, 6020 Innsbruck, Anton-Rauch-Straße 13a, Top W 12 – Wohnnutzfläche 36,00 m<sup>2</sup> (Balkon Süd 6,00 m<sup>2</sup>, Kellerabteil 4,60 m<sup>2</sup>).

Zur Liegenschaft EZL. 368 gehört Zubehör laut Schätzugutachten des SV Ing. Herbert Putz vom 23. November 1998, Seite 9, bewertet mit S 18.000,-.

Schätzwert: S 1,040.000,-

Geringstes Gebot: S 520.000,-

Vadium: S 104.000,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Maximilianstraße 4, Zimmer N 319, 3. Stock, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20*

3. Februar 1999

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

6 E 4597/97 v

Am 19. März 1999, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 84001 Fließ, EZL. 937, bestehend aus Gst. 2918/9 Baufläche, mit der darauf errichteten Tischlereiwerkstätte samt Nebenräumlichkeiten, statt.

Schätzwert: S 12,700.000,-

Vadium: S 1,270.000,-

Geringstes Gebot: S 7,275.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Landeck, Abt. 6*

4. Februar 1999

## MITTEILUNGEN

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Viehversicherungsverein in Bichlbach“ mit dem Sitz in Bichlbach, hat in der Generalversammlung vom 8. Mai 1997 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Bichlbach, 14. Jänner 1999

*Der Obmann: Rudi Wacker*

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung**  
6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr. Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

#### Verwaltung und Vertrieb:

Landeskanzleidirektion, Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

#### Redaktion:

Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

**Druck: Eigendruck**

**Erscheinungsort Innsbruck**  
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P.b.b.

Zul.-Nr. 204I50E

DVR 0059463